



Bildungs- und Technologiezentrum für  
Elektro- und Informationstechnik e. V.  
LAUTERBACH



## Handlungshilfen zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen

gem. Arbeitsschutzgesetz ArbSchG  
(alle Gewerke)

## Sicherheitsunterweisung

für Mitarbeiter nach Arbeitsschutzgesetz,  
Betriebssicherheitsverordnung und  
BVG A1 § 4 (alle Gewerke)

weiter aus fort bilden

# Handlungshilfen zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen gem. Arbeitsschutzgesetz ArbSchG (alle Gewerke)

<b>Fakt ist</b>	Die Gefährdungsbeurteilungen sind ein wirksames Mittel für den Unternehmer, Gefahren bereits im Vorfeld des Entstehens einer Gesundheitsgefährdung zu erkennen. Damit kann er tätig werden, bevor sich eine Betriebsstörung ereignet oder sogar Ausfallzeiten von Beschäftigten als Folge von Unfällen oder Erkrankungen entstehen.
<b>Ziel ist</b>	Erkennen, wo im Unternehmen Gefahr für Mitarbeiter besteht.
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmer/Geschäftsführer, Vorgesetzte (Übernahme von Unternehmerpflichten) oder Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte in Handwerk- und Industrie.
<b>Ihr Nutzen</b>	Gefährdungsbeurteilungen tragen somit dazu bei, Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensimage durch verantwortliches Handeln für die Mitarbeiter zu verbessern.
<b>Dauer</b>	8 UE
<b>Termin</b>	Nach Absprache
<b>Seminarort</b>	BZL oder Inhouse
<b>Seminarpreis</b>	Auf Anfrage

## Lehrgangsinhalte

### Theorie

- Was versteht man unter einer Gefährdungsbeurteilung?
- Wie können Sicherheit und Gesundheitsschutz verbessert werden?
- Wo gibt es geeignete Checklisten und Mustergefährdungsbeurteilungen?
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung im Detail

### Praxis

- Erstellung der Gefährdungsbeurteilung mit Hilfe des PCs



# Sicherheitsunterweisung für Mitarbeiter gem. Arbeitsschutzgesetz ArbSchG, Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV BGV A1 §4 (alle Gewerke)

<b>Fakt ist</b>	Die Berufsgenossenschaften verlangen in der BGV A1 §4: Der Unternehmer hat die Versicherten über Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit insbesondere über die mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen und die Maßnahmen zu ihrer Verhütung zu unterweisen; die Unterweisung muss erforderlichenfalls wiederholt werden mindestens aber einmal jährlich erfolgen; sie muss dokumentiert werden.
<b>Ziel ist</b>	Das Erkennen und Vermeiden von Gefahren am Arbeitsplatz.
<b>Zielgruppe</b>	Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter aller Gewerke. Die Sicherheitsunterweisung kann in einer Inhouse-Schulung individuell auf ihre betrieblichen Besonderheiten und speziellen Gefahren nach Absprache abgestimmt werden.
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie erfüllen die gesetzlich geforderte Unterweisung nach Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung und BGV A1.
<b>Dauer</b>	8 UE
<b>Termin</b>	Nach Absprache
<b>Seminarort</b>	BZL oder Inhouse
<b>Seminarpreis</b>	Auf Anfrage

## Lehrgangsinhalte

- Aufgaben der Berufsgenossenschaft
- Vorbeugender Brandschutz, Umgang mit Feuerlöschern
- Fluchtwege
- Sicheres Benutzen von Leitern und Gerüsten
- Erste Hilfe, Verbandkasten, Verbandbuch
- Benutzung innerbetriebl. Transportmittel: Stapler, Handhubwagen
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Benutzung von Arbeitsmitteln und Erkennen von Defekten
- Maschinensicherheit, Probleme bei der Wartung/Reparatur
- u. a. m.



## Ansprechpartner/in im BZL Lauterbach



**Uwe Heil**

Qualifizierungsberater

heil@bzl-lauterbach.de

Tel. 06641 9117297

Fax 06641 911727

Mobil 0151 2196597



**Stefan Altstadt**

Qualifizierungsberater

altstadt@bzl-lauterbach.de

Tel. 06641 9117258

Fax 06641 911727

Mobil 0151 52887607



**Wolfgang Giebel**

Qualifizierungsberater

giebel@bzl-lauterbach.de

Tel. 06641 9117298

Fax 06641 911727

Mobil 0151 44500898



**Anja Trier**

Vertriebsassistentin

trier@bzl-lauterbach.de

Tel. 06641 911717

Fax 06641 911727

## Seminaranmeldung unter [www.bzl-lauterbach.de](http://www.bzl-lauterbach.de)

## Weiterbildung muss nicht teuer sein

Das BZL bietet als besonderen Service die Beratung von Fördermitteln zu Kursen der beruflichen Weiterbildung an. Informationen zum gesamten BZL-Bildungsangebot erhalten Sie über unsere Qualifizierungsberater. Sie besuchen und beraten Sie gerne – auch zu den aktuellen Weiterbildungsangeboten im Elektrohandwerk.



HESSEN



Qualifizierungsoffensive  
des hessischen Wirtschaftsministeriums  
Programme zur beruflichen Bildung



Bildungs- und Technologiezentrum für  
Elektro- und Informationstechnik e. V.  
LAUTERBACH

Vogelsbergstraße 25  
36341 Lauterbach

Tel. 06641/91 17-0

Fax 06641/91 17-27

info@bzl-lauterbach.de